

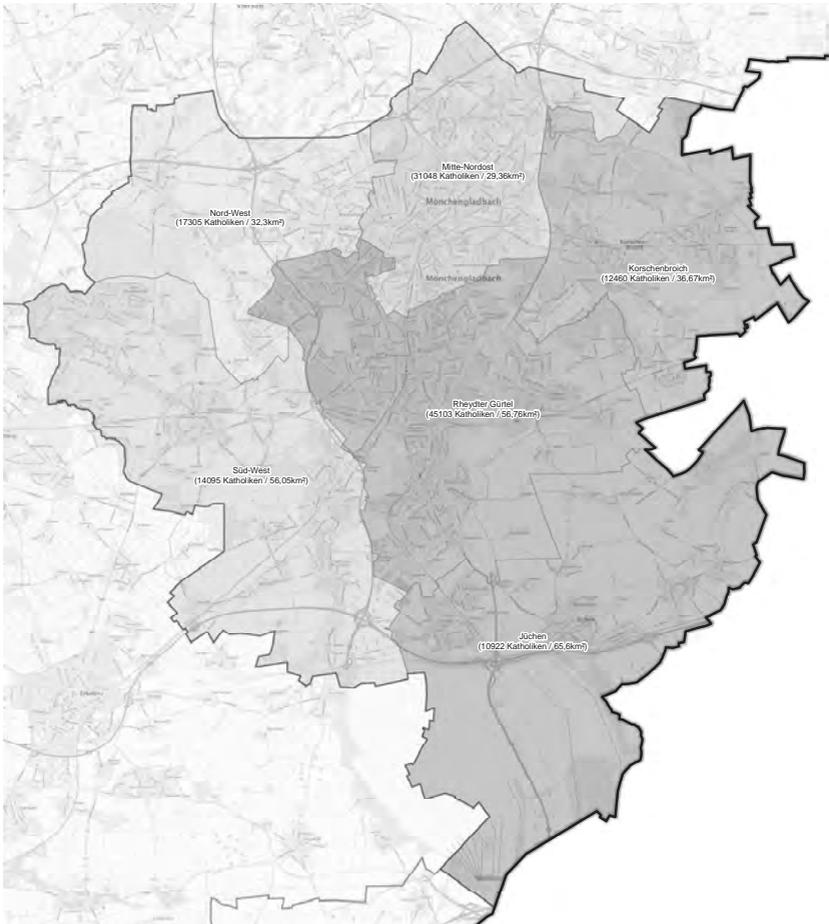
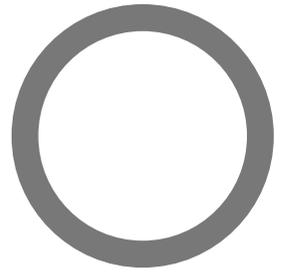
10/23

benedikt

Für einander in den Gemeinden

St. Michael
St. Hermann Josef
Heilig Kreuz

Inf



Twese Hamwe bittet um Spenden:

für die Arbeit im Kongo und in Ruanda

Spenden sind möglich im Opferstock in der Kirche, im Pfarrbüro - oder:

Konto:

Verein zur Förderung von PAX CHRISTI;
IBAN DE80 3205 0000 0059 1158 40;
BIC: SPKRDE33XXX; Sparkasse Krefeld

Webseite:

<http://twese-hamwe.jimdofree.com>

ACHTUNG:
WIR FREUEN UNS AUF IHRE ARTIKEL
FÜR DEN BENEDIKTINFO!
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
5. DES VORMONATS.



Foto Titelseite: Kathleen Bergmann, pixabay/
www.pfarrbriefservie.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt,
St.-Michael-Platz 5,
41069 Mönchengladbach

V.i.S.d.P.: Christoph Habrich
Tel. 021 61/30 75 20,

St.-Michael-Platz 4,
41069 Mönchengladbach

Redaktionsteam:

Christoph Habrich (verantw.),
Ralf Paulzen, Carsten Rudius und
Bettina Wefers

benediktinfo@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de

Aufl. 4.500, Vert. Monatsbeginn

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

INHALT

Leitartikel „Heimat“	03
Tschüss Manfred, Au Revoir	05
Twese Hamwe berichtet.	07
Termin Kaffee im Park	08
Senioren-Netzwerk	08
Helfende Hände gesucht	09
Neue Gottesdienstordnung	10
Nachhaltiges Familienessen	10
Entwurmung Kirche Heilig Kreuz	11
Adressen St. Benedikt.	12
Termine Oktober	13
Fehlerteufelchen	14
Seniorentreff	15
Nachruf Annemie Loven	16
Begräbnisbeihilfe Hehnerholt	17
Ehe, Taufe & Trauer.	18
Geburtstage	19
Das Wested - Jubi Feier	20
Allerheiligen in St. Benedikt	21
Kaffee im Park und Caritasladen.	21
Wir suchen Unterstützung	21
Wir gratulieren zur Firmung.	23

HEIMAT

Mit dem Thema Heimat beschäftige ich mich schon seit einiger Zeit. Vielleicht hat es damit zu tun, dass ich umgezogen bin und meine „Heimat“, mein Geburtshaus, verlassen habe und ich dennoch in meiner „Heimat“, dem Geburtsort, geblieben bin. So ging ich der Frage nach, welche Bedeutung dieses Wort eigentlich hat. Das Wort „Heimat“ stammt aus dem germanischen und bedeutete: Ein Wohnrecht mit Schlafstelle im Haus zu haben. Na ja, Heimat bedeutet für jeden von uns sicher etwas anderes und mit Sicherheit ist nicht nur eine Schlafstelle im Haus damit gemeint.

Für die einen ist es der Ort, wo man geboren ist, oder wo Familie und Freunde sind; für andere ist es vielleicht die Kirche, bzw. die Gemeinde. Für manche ist es nur ein Gefühl, eine besondere Landschaft oder ein Lebensort, wo die Menschen gut zueinander sind. Auf jeden Fall aber bedeutet Heimat Sicherheit, Geborgenheit, Vertrautheit u.v.m. In unserem Sprachgebrauch ist uns das Wort Heimat sehr geläufig und wir verbinden vieles damit:

Heimatort, Heimateerde, Eigenheim, Heimatfilm, Heimatlied, Heimatkunde, Heimatland, Heimatmuseum, Heimatpflege, Heimkehr, heimisch, unheimlich, heimatlos... um nur einige Beispiele zu nennen.

Natürlich gibt es manchmal gute Gründe, die „Heimat“/den Heimatort zu verlassen, z. B. der Liebe wegen, aus beruflichen Gründen oder wenn wir aus gesundheitlichen Gründen im Alter nicht mehr alleine leben können/wollen.

In diesen Fällen entscheiden wir meist

selber, die „Heimat“/den Wohnort zu verlassen. Aber was ist mit all den Menschen, die ungefragt gezwungen werden, ihre Heimat zu verlassen,



weil sie um ihr Leben fürchten: aufgrund verheerender Waldbrände, unvorstellbarer Überschwemmungen, Erdbeben. Menschen, die aus politischen oder religiösen Gründen verfolgt werden. Menschen, die aufgrund kriegerischer Auseinandersetzungen ihr Hab und Gut verlieren, ihrer Freiheit beraubt werden und kein Recht auf Bildung oder eine eigene Meinung haben. Oder gar weil eine große Hungersnot im Land herrscht.

Wir hören von vielen Menschen, die auf der Flucht ertrinken oder an den Grenzen Europas abgewiesen werden. Denen die Hilfe verweigert wird und die ausharren, weil sie aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in ihre Heimat zurückkehren können.

Und ich frage mich, was Heimat denn sein kann, wenn die irdische Heimat so schnell verloren gehen kann?!

Befragt man die Bibel zum Thema Heimat, so findet man ausschließlich Texte, die von ihrem Gegenteil erzählen: vom Verlassen des Elternhauses, von Heimatlosigkeit und einem Leben im Exil, von vager Hoffnung auf Heimkehr >>>

» und von einer Heimat, die im Himmel liegt, der ewigen Heimat. Heimatlosigkeit und Migration scheinen sich wie ein roter Faden durch die Bibel zu ziehen. Im AT, im Buch Genesis, steht geschrieben, dass Gott selbst, Abraham auffordert, seine Heimat zu verlassen. „Ich werde dich zu einem großen Volk machen und deinen Namen groß machen“, heißt es dort.

Doch vor dieser Verheißung steht die Aufforderung zum Aufbruch: „Geh fort aus deinem Land, aus deiner Verwandtschaft, aus deinem Vaterhaus, in das Land, dass ich dir zeigen werde“.

Abraham und Sarah folgen dieser Verheißung, sie brechen auf ins Ungewisse und erfahren einen Gott, der mit ihnen zieht. Abrahams Urenkel Josef, seine Brüder und ihre Familien ziehen abermals in die Fremde. Wegen einer Hungersnot, verlassen sie das gelobte Land und werden Fremde in Ägypten. Doch ausgerechnet hier in der Fremde, erfüllt sich Gottes Verheißung: Abrahams Nachkommen werden zu einem großen Volk!

Und im NT, bei Matthäus steht geschrieben, dass auch Josef, der Vater Jesu, mit seiner kleinen Familie nach Ägypten fliehen musste. So verkündet auch das NT einen Gott, der mit denen geht, die ihre Heimat verloren haben und der selbst ganz auf Seiten der Heimatlosen steht, der Schutzlosen, der Verletzlichen, der Entrechteten, der Geflüchteten und der Neuankömmlinge.

Auch für uns hier in St. Benedikt standen und stehen große Veränderungen an und so manch einem mag es vorkommen, seine Heimat zu verlieren. Vertrautes wird nicht mehr sein und Neues ist uns fremd und macht unsicher. Vieles hat sich in den letzten Jahrzehnten hier schon verändert. 2010 wurden die

drei Pfarren Heilig Kreuz, St. Hermann Josef und St. Michael zu einer Pfarre zusammengeschlossen, zu St. Benedikt. Inzwischen ist HJ an die griechisch orthodoxe Gemeinde gegangen, HK steht kurz vor der Entwidmung und die Kirche wird zu Kindergarten, Wohnungen und einem Gemeindezentrum umgebaut.

Und jetzt ist auch noch von großen „pastoralen Räumen“ die Rede, wo keiner sich vorstellen kann, was das heißt, was dies für die Gemeinde/das Gemeindeleben bedeutet und wie das gehen kann/soll. Wie es letztendlich wird, wissen wir im Leitungsteam auch noch nicht so genau. Aber wir haben eine Ahnung, eine Wunschvorstellung und machen uns mit den anderen Gemeinden um uns herum, auf den Weg zu einem neuen Ziel.

Dass der Gott Israels ein Gott ist, der auch durch die Wüsten des Lebens immer mitgeht, wird deutlich in der Erzählung von der Bundeslade. Denn Gott wird nicht in einem mächtigen Tempel verherrlicht, sondern die Bundeslade, die 10 Gebote Gottes, werden in einer tragbaren Kiste, in einem leicht zusammen packbaren Zelt aufbewahrt und mitgenommen, wohin die Israeliten auch immer gehen. Ein Gott der mitgeht, mit denen, die ihre irdische Heimat verloren haben, dieser Gedanke gefällt mir.

Gott kann meine Heimat sein. Wenn ich eine solche Heimat habe, bleibt sie für immer, egal wie weit und unsicher der Weg und die Zukunft ist und wie viele 180 Grad Drehungen das Leben noch für mich bereithält.

Diese Zuversicht für die ungewisse Zukunft wünsche ich uns allen hier in St. Benedikt.

Gertrud Schuchort

TSCHÜSS MANFRED, AU REVOIR...

Am 16.09. hat sich Pfr. Manfred Esmajor im Gottesdienst in St. Michael verabschiedet.

Er kam vor über 30 Jahren mit dem ungewöhnlichen Auftrag von Bischof Hemmerle: „Leben und Arbeiten im entkirchlichten Raum“.

Diese Aufgabe hat er auf seine Weise mit Leben erfüllt, daraus ist ein Miteinander entstanden. Die meisten von uns kennen ihn als Priester im Gottesdienst und mancher wird sich noch an seine gereimten Predigten zu Karneval und die detaillierten Betrachtungen der künstlerisch gestalteten Osterkerze am Ostermontag erinnern. Seine Predigten waren einigen Besuchern zu lang und zu politisch.

Die Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind ihm besonders wichtig und wurden, stets aktuell, den Gottesdienstbesuchern nahegebracht. Manfred beließ es nicht bei mahnenden Worten, er ist selbst sehr aktiv in der Friedensbewegung Pax Christi und nahm regelmäßig am Friedensgebet für die Ukraine vor der Kirche teil. Manfred wandte sich gegen den Braunkohletagebau und unterstützte die Initiative „Die Kirche(n) im Dorf lassen“, erkennbar an dem X-förmigen gelben Kreuz, das er trug. Er solidarisierte sich mit den Tagebaubetroffenen, zelebrierte eine Messe vor der verschlossenen Kirche in Kuckum und demonstrierte gegen die Räumung von Lützerath.

Wenn es um eine gute Sache ging, hat er weder sich noch sein Auto geschont, das er sogar zum Transport des Aachener

Friedenskreuzes eingesetzt hat. Mit seiner Behinderung ist er mutig und offen umgegangen. Wenn eben möglich, vermeidet er das „böse H-Wort“ (Hilfe) und tüftelt so lange bis er eine Lösung für ein Problem gefunden hat.

Als ausgebildeter Lehrer findet er schnell Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, sei es bei der Taufe oder der Erstkommunion, aber auch beim Nachhilfeunterricht für Geflüchtete.

Dieses Engagement ist aber bei weitem nicht auf Holt beschränkt gewesen, sondern gilt in besonderem Maße den jungen Menschen im Kongo und in Ruanda, deren Schulausbildung er seit über 25 Jahren mit Twese Hamwe („Alle gemeinsam“) aktiv fördert und unterstützt. Die Gruppe Twese Hamwe hat er sofort nach dem Völkermord in Ruanda gegründet, um Friedensarbeit in dem geschundenen Land von unten, von der Graswurzel her, aufzubauen. Für den Schriftverkehr mit den Partnern in Afrika sind seine ausgezeichneten Französischkenntnisse und seine Kontakte zu Afrikakennern von Pax Christi von besonderer Bedeutung. Für Twese Hamwe wird er weiterhin aktiv bleiben. Sein Einsatz für geflüchtete Menschen und Manfreds gute Vernetzung mit Experten im Asylrecht hat einige von Ihnen vor der Abschiebung bewahrt und zu ihrem Recht verholfen, in Deutschland Asyl zu bekommen. Besonders zu erwähnen ist Manfreds Engagement für die tschetschenische Familie beim Kirchenasyl im Gemeindehaus in Heilig Kreuz.



➤ Manfred hat im wahrsten Sinne des Wortes einen guten Draht zu Senioren. Für manchen Ratsuchenden ist er der Telefonseelsorger mit einem offenen Ohr für deren Sorgen und Probleme. Um die Seniorenmessen zu lesen, fuhr er oft während der Freistunde von der Schule in Amern nach Holt und wieder zurück. In seinem Brief im Benedikt Info bedankt sich Manfred bei den Menschen, die ihm begegnet sind. Aber es muss eher umgekehrt sein, wir die Gemeindemitglieder von St. Benedikt sind ihm dankbar für die vielen Aufgaben und Dienste, die er in unserer Pfarrei übernommen hat. Er ist immer bescheiden im Hintergrund geblieben, hat sich nie in die Belange von Leitungsteam, Pfarreirat und Kirchenvorstand eingemischt, sondern hat alle Entscheidungen mitgetragen und das

Engagement der Laien unterstützt. Er war immer da, wenn er gefragt wurde und hat seinen Teil zum Erfolg des jeweiligen Projekts beigetragen.

Für die Zukunft wünschen wir Manfred alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Hoffentlich hat er bald mehr Zeit für sich und seine eigenen Interessen, z. B. für die Musik.

Tschüss Manfred, hab´ Dank für alles, wir werden dich vermissen. Wir möchten auf jeden Fall mit Dir in Kontakt bleiben und würden uns freuen, Dir öfter in Holt, Speick und im Westend zu begegnen.

Das Leitungsteam:

*Monika Casaretto, Rita Gehlen, Gertrud Schuchort,
Hans-Peter Thönes, Marc Kubella, Christoph Habrich,
für die Pfarrei und alle Gremien und Mitarbeiter:innen*

TAGESPFLEGE ST. MARIA

GUTSCHEIN

FÜR EINEN SCHNUPPERTAG IN DER TAGESPFLEGE ST. MARIA

inkl. Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt) an einem Tag
Ihrer Wahl von montags bis freitags in der Zeit von
08.00 bis 16.00 Uhr

Die Tagespflege bietet eine wertvolle Alternative zum Umzug in ein Pflegeheim. Das Angebot der Tagespflege ist neben den ambulanten Pflegeleistungen und dem familiären Unterstützungssystem eine wichtige Säule zum Verbleib im eigenen Zuhause.

Für ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch sind wir jederzeit für Sie da!

Tagespflege St. Maria
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach
Tel.: 02161 5951-0
www.tagespflege-mg.de



TWESE HAMWE BERICHTET:

Heute gilt unser Blick weniger den Schülern als den Lehrern. Der kongolesische Staat hat sich dazu verpflichtet, allen Kindern eine kostenlose sechsjährige Grundschulbildung zu ermöglichen. Aber mit diesem Programm ist der Etat vollkommen überfordert: Nicht nur, dass gar nicht genügend Plätze für alle Kinder zur Verfügung stehen - Lehrer erhalten ihre Gehälter oft sehr verspätet, nicht selten sogar gekürzt.

Angesichts dieser Bildungspleite erklären die kongolesischen Lehrerinnen und Lehrer in einem Aufruf:

„Wir sind stolz darauf, Generationen von Bürgern, Führungspersonlichkeiten und Entscheidungsträgern ausgebildet zu haben, die die Geschichte unseres Landes geprägt haben. Wir sind entschlossen, unsere Aufgabe auch weiterhin mit Hingabe, Leidenschaft und Verantwortung zu erfüllen. Aber wir können dies nicht allein tun. Wir sind auf die Unterstützung, Solidarität und Gerechtigkeit unserer Gesellschaft angewiesen. ... Wir brauchen eine Bildungsreform in unserem Land, die das Recht auf eine qualitativ hochwertige Bildung für alle sicherstellt. ... Wir rufen die nationalen



und internationalen Partner auf, uns in unserem Handeln zu unterstützen und zu stärken.“

In einem solchen gesellschaftlichen Rahmen bleiben Privatschulen wie unser Partnerprojekt AMICAL weiterhin leider unverzichtbar.

Deshalb bitten wir Sie auch zu Beginn für das Schuljahr 2023/24 um eine Spende, damit den Kindern weiterhin eine Grundbildung ermöglicht wird.

Mit diesen Beträgen können Sie helfen:

27 € für ein Vierteljahr, 54 € für ein halbes Jahr und 108 € für ein Jahr oder jeder beliebige andere Betrag.

Herzlichen Dank im Voraus!

*Manfred Esmajor,
für Twese Hamwe*

In eigener Sache...

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im *benedikinfo* veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid.

Ihr Geburtstag und Ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie ab dem 80. Geburtstag dann auch keine Glückwunschkarte/Besuch der Pfarrei erhalten werden.

Die Redaktion

KAFFEE IM PARK

Stündchen Zeit ?

19. Oktober - 15:00 Uhr

**Wir freuen uns auf nette Gespräche
bei einer Tasse Kaffee oder Tee!**

...wenn das Wetter es zulässt...
Am Spielplatz zwischen Jugendtreff,
Kirche und Caritaszentrum Holt.

SENIORENNETZWERK

Das Senioren-Netzwerk Holt/Ohler trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12:00 Uhr in Mohs Bistro (ehem. Petras Café) beim Stadtsportbund, Aachener Str. 418.

Gäste sind willkommen.

Bitte melden Sie sich an.

Telefon 01512-301 91 88,

E-Mail netzwerkholtohl@gmail.com

Anmeldeschluss:

Sonntagabend vor dem Termin



3x in Mönchengladbach:
Konstantinplatz 13 · MG-Giesenkirchen
Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Glockenstraße 4-6 · MG-Hardt

Terminvereinbarungen: Tel. 0 21 66 / 1 44 01 74
und unter www.hoerakustik-hamacher.de



Benedikt Roemer
Steuerberater

Tel: +49 (0) 2161 / 905000

Fax: +49 (0) 2161 / 584551

E-Mail: info@roemer-steuerberatung.de

**Der Steuerberater
in Ihrer Nähe!**

Gladbacher Straße 1

D-41179 Mönchengladbach

Internet: www.roemer-steuerberatung.de

„HELFENDE HÄNDE“ GESUCHT

Wir suchen „HELFENDE HÄNDE“...

Es stehen einige Projekte in den Startlöchern für die wir Unterstützung benötigen:

Fackelausstellung - wir möchten die St. Michael Kirche wieder in ein Later-
nen-Lichter- Meer
verwandeln. Dazu
können wir gut
„an packende“
Hilfe gebrauchen
von Menschen, die
sich auch auf eine
Leiter trauen...
Momentan sieht es
so aus, als würden
wir in der Woche
vom 23.-27. Okto-
ber aufbauen.
Wer mitmachen
möchte, meldet
sich gerne im Pfarr-
büro.



Kultur im Pfarrgarten - So lautet
unser Arbeitstitel...unsere Idee: zum
Feierabend Musik,
Theater, Texte in
den Sommermo-
naten draußen im
Pfarrgarten, viel-
leicht mit einer
Cocktailbar? Wer
hier Lust und
Laune hat mit
zu planen oder
vielleicht sogar
„auftreten“ möch-
te oder jemanden
kennt der das kann
und den wir fra-
gen könnten - wir
freuen uns auf eine

Rückmeldung im Pfarrbüro!

Lebendiger Adventskalender - Wer
möchte ein Türchen öffnen? Wir freuen
uns über eine kurzfristige Rückmeldung
- gerne mit einem Datumwunsch - im
Pfarrbüro.

Sternsinger-Aktion - Hier freuen wir
uns auf Unterstützung am 05. und 06.
Januar - aber auch schon bei der Vorbe-
reitung, auf gute Ideen usw.

Messdiener-Arbeit - Marc Kubella und
Jonas Küppers (unser neuer Gemeindeas-
sistent) möchten die Messdiener-Arbeit
wieder intensivieren. Wer unterstützen
möchte, meldet sich gerne.

*Claudia Jennes und Bettina Wefers,
für den Pfarrei-Rat*

Neue Gottesdienstordnung ab 19.11.2023

Samstag	17:30 Uhr	St. Michael
Sonntag	11:00 Uhr	St. Michael
Mittwoch	10:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael

- Nach der offiziellen Entwidmung der Heilig Kreuz Kirche bleiben alle Gottesdienst-**Zeiten** gleich, nach dem 19.11. ändert sich nur der Gottesdienst-**Ort**, der dann die Pfarrkirche St. Michael ist.
- Der Wochentags-Gottesdienst am Freitag entfällt.
- Der Rosenkranz wird ab dem 23. November immer donnerstags um 18:00 Uhr in St. Michael gebetet.



2.000 x 1.000 Euro für das Engagement in NRW

Nachhaltiges Familienessen



Wann:

Sa 09.09. 2023	13:00 - 14:30 Uhr
So 15.10. 2023	14:00 - 15:30 Uhr
Mo 06.11.2023	17:00 - 18:30 Uhr
Sa 18.11.2023	15:00 - 17:30 Uhr
Mo 11.12.2023	17:00 - 18:30 Uhr
Sa 23.12.2023	15:00 - 17:00 Uhr

Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen möchten wir Familienessen anbieten. Ziel ist es dabei, Familien bei einem gemeinsamen Essen näher zu bringen.

Beim Einkauf der Lebensmittel liegt der Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit. Wir kaufen regional und saisonal ein. Dazu sind wir im Gespräch mit dem Biobauernhof Lenßenhof.

Eine Stunde vorher treffen wir uns zum Vorbereiten und Kochen.

**Veranstaltungsort: Jugendtreff Juneco St. Michael
Hehnerholt 12, 41069 Mönchengladbach**



ENTWIDMUNG KIRCHE HEILIG KREUZ

Gottesdienst am 19. November 2023 um 11:00 Uhr

Wenn die Heilig-Kreuz entwidmet wird, gilt es danach sorgsam mit dem Inventar und den sakralen Gegenständen umzugehen. Dazu gehören neben den Fenstern und der Orgel auch die Figuren und Bilder der Kirche.

Darüber denken seit einiger Zeit bereits der Gemeindevorstand Heilig Kreuz und das Leitungsteam mit interessierten Gemeindegliedern unter freundlicher Mithilfe der Kunstabteilung des Bistums Aachen nach.

Im letzten Gottesdienst wird zeichenhaft der Tabernakel leergeräumt, das ewige Licht gelöscht und die Reliquie aus dem großen Zelebrationsaltar entfernt.

Bei den Motivtafeln in der Fatima-Kapelle bitte wir um Ihre Hilfe. Wir würden Sie gerne den Spenderfamilien zurückgeben. Leider gibt es aber kein Spenderverzeichnis. Erst ganz wenige Tafeln konnten wir Familien zuordnen. Wenn Sie uns da Hinweise geben könnten, würden wir uns sehr freuen!

Christoph Habrich,



Kath. Pfarrei St. Benedikt Mönchengladbach

Pfarrbüro St. Benedikt

St.-Michael-Platz 5
Telefon: 021 61 - 30 75 20
Fax: 021 61 - 30 75 2-29
pfarrbuero@st.benedikt-mg.de
www.st.benedikt-mg.de



Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 17 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr
Freitag	10 – 12 Uhr

Jugendfreizeitstätte

juneco St. Michael

Hehnerholt 12
Leitung: Anne Wolters
Telefon: 01573 - 165 74 48
anne.wolters@bistum-aachen.de

Gemeindebüro Heilig Kreuz

ist zur Zeit geschlossen.
Bitte wenden Sie sich an das Büro
in Holt.

Unsere Seelsorger:

Christoph Habrich.... 02161 - 30 75 2-13
Markus Heib 02161 - 30 75 2-15
Marc Kubella..... 02161 - 30 75 2-16

Sozialberatung

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

*donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr
St.-Michael-Platz 5*

Lebensmittelladen

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen. *Am dritten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr,
St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel*

ACHTUNG: neuer Öffnungstag!

Wir öffnen am 3. Donnerstag im Monat!

**Die Caritas Dienste
freuen sich über Ihren Besuch!**

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung und mehr!
Für Senioren und Angehörige.
*mittwochs - Termine unter Seniorentreff
St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff*

Kleidershop

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche u.v.m. gegen geringes Entgelt
Bei uns darf Jede/r kaufen! Sie finanzieren damit den Lebensmittelladen!
*dienstags 14:30 - 17:00 Uhr,
St.-Michael-Platz 3
geschlossen am: 19. und 26.12.2023*

Ihre Kleiderspenden - bitte ausschließlich Kleidung - können Sie in der Garage, St.-Michael-Platz 2 (siehe Beschilderung), von dienstags bis freitags abstellen.

Regelgottesdienste in St. Benedikt

Samstag	17:30 Uhr	St. Michael
Sonntag	11:00 Uhr	Heilig Kreuz
Mittwoch	10:30 Uhr	Caritaszentrum Holt
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sondergottesdienste und Termine

Oktober

05.	09:00 Uhr	GD d. Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück	Pfarrheim Speick
17.	19:00 Uhr	Info-Abend Erstkommunion 2024	St. Michael
19.	18:30 Uhr	GD d. SMB Holt, anschl. JHV	St. Michael
25.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Caritaszentrum mit Krankensalbung	Caritaszentrum

Vorschau November:

01.	11:00 Uhr	Gedenkmesse f. d. Verstorbenen des letzten Jahres, anschl. Gräbersegnung Friedhof Holt (geplant!)	Trauerhalle FH Holt
02.	09:00 Uhr	GD d. Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück	Pfarrheim Speick
	11:00 Uhr	Hl. Messe zu Allerseelen	St. Michael
04.	19:30 Uhr	Erntedankfest Gartenbauverein	Taverne

TERMINE 10



Rentner im
Blickpunkt
der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Leiter: **Stephan Wefers** · Engelsholt 89a · 41069 MG Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
Beratungsstelle: **Tel.: 0 21 61 / 59 00 92** E-Mail: info@vlh.de, Internet: vlh.de



Foto: peter.weidemann/pfarrbriefservice.de

In die letzte *benediktinfo* Ausgabe hat sich der Fehlerteufel geschlichen - und das gleich mehrmals...

Auf Seite 9 muss es natürlich richtig heißen: „...die Prognosen gehen davon aus, dass sich die Katholikenzahl bis spätestens **2040** weiterhin halbieren wird.“

Und unser „Kaffee im Park“ findet weiterhin donnerstags statt - das war also der 21. September und nicht wie angegeben der 20.09.2023.

Das tut uns leid und wir bitten um Entschuldigung!

Das Redaktionsteam



Wir machen den Weg frei

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank 
Mönchengladbach eG

SENIORENTREFF

St. Michael

St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und

Senioren der Pfarrei St. Benedikt,

unser Treff ist täglich von 14 - 18:00 Uhr für Sie geöffnet. Bei uns sind ALLE herzlich willkommen. Hier unsere Angebote:

Frühstück:

Das monatliche Frühstück findet am **Mittwoch, 18.10.2023 ab 9:00 Uhr** statt. Bitte melden Sie sich unter Telefon 02161 542494 an. Kostenbeitrag 5 €.

Singkreis:

Der Singkreis trifft sich vierzehntägig montags, und zwar **am 9. und 23.10.2023 um 15:00 Uhr**. Texte sind vorhanden.

Klön-Nachmittag:

Jeden **Mittwoch ab 14:00 Uhr**. Die Leitung hat Frau Rosi Eckers.

„Schick mit Strick“ - unsere Strickgruppe

Die Strickgruppe ist jeden **Donnerstag ab 14:00 Uhr** für Sie da. Wollen Sie Stricken erlernen oder einfach in froher Runde sein, kommen Sie zu uns.

Spiele-Nachmittag, freitags 14:00 Uhr:

Frau Maria Kamphausen leitet diese Gruppe. Spielen Sie gerne, kommen Sie gerne freitags vorbei. Hier sind Sie in fröhlicher Runde. Spiele sind ausreichend vorhanden.

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist einmal im Monat geöffnet. Herr Jansen vom Amt für Altenhilfe, Bereich Pflegestützpunkt, berät Sie gerne: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, wie beantrage ich eine Pflegestufe, o. ä. Die Beratung ist kostenfrei. Nächster Termin: **18.10.2023 ab 14:00 Uhr**

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen im Schaukasten.

Besuchen Sie unsere Treff, das ehrenamtliche Team freut sich.

Ihr Team vom Seniorentreff



Foto: maritta lieb/pfarrbriefservice.de

*Der Herr ist mein Hirte. Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. (Psalm 23)*

Annemie Loven

* 28.02.1942

+ 27.08.2023

Eine treue Seele ist gestorben.

23 Jahre lang – weit über das Rentenalter hinaus – war sie bis 2019 die Reinigungskraft in unserem Pfarrhaus in Holt.

Viele lange Jahre hat sie sich zusammen mit ihrem Mann ehrenamtlich im Caritas-Haus in Holt bei den Gottesdiensten und vielen Festen innerhalb und außerhalb des Hauses engagiert.

Voll Traurigkeit und voll Dankbarkeit nehmen wir Abschied. Wir beten für sie und wissen sie in Gott geborgen. Wir beten für ihren Mann Willi, ihre Familie und Lieben.

Die Menschen der Pfarrei St. Benedikt
mit den Menschen der Gemeinde St. Michael
Das Leitungsteam St. Benedikt
Der Pfarreirat St. Benedikt
Der Kirchenvorstand St. Benedikt

**Gesundheit
beginnt im
Mund**



dentmedis

Gemeinschaftspraxis für Zahnmedizin
Perio-Prevention-Center

Dr. Udo Burbach

Hehnerholt 77
41069 Mönchengladbach

Tel.: 02161 54 607
Internet: www.dentmedis.de

BEGRÄBNISBEIHILFE HEHNERHOLT

Die Begräbnisbeihilfe Hehnerholt endet per 31.12.2023.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde unsere Gemeinschaft 1920 als „Notgemeinschaft Hehnerholt“ gegründet. Nach der Namensänderung in „Sterbebeihilfe Hehnerholt“, heißt sie seit 1974 nun „Begräbnisbeihilfe Hehnerholt“.

Am 19. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Begräbnisbeihilfe statt. Dort wurde Egon Ficht als neuer Kassierer gewählt, da Friedhelm Cürlis, aufgrund seiner Krankheit, sein Amt niederlegen musste. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: Stephan Fels als Schriftführer und Kathrin Flessler-Elfroth als 1. Vorsitzende.

Bedingt durch die weiterhin große Anzahl an Sterbefällen, übersteigen die ausbezahlten Sterbehilfen die Beitragseinnahmen, wodurch erneut ein Minus erwirtschaftet wurde.

Daraufhin wurde beschlossen, eine außerordentliche Hauptversammlung einzuberufen, um die Begräbnisbeihilfe aufzulösen.

Auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 13. August 2023 wurde mit großer Stimmenmehrheit beschlossen, die Begräbnisbeihilfe Hehnerholt zum 31.12.2023 aufzulösen. Dieser Schritt war erforderlich geworden, da die Geldmittel nicht mehr ausreichen werden, um die Sterbegelder auszubahlen. Es wurden 101 Stimmen mit „JA“, 10 Stimmen mit „NEIN“ und 7 Enthaltungen von derzeit 161 Mitgliedern ausgezählt.

Ein Hinweis an alle Mitglieder: Sterbegeld wird nur noch für Sterbefälle bis zum 31.12.2023 bezahlt.

Für 2024 werden automatisch keine Beiträge mehr eingezogen. Evtl. eigene Daueraufträge sind bitte zu löschen und keine Beiträge mehr zu überweisen.

*Egon Ficht, Kassierer,
für die Begräbnisbeihilfe*

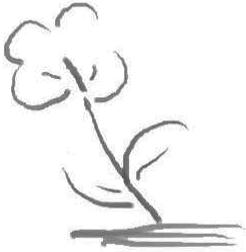


Wohlige Wärme

Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Holter Kreuz 55
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

Gärtnerei Aretz



Inh. Volker Aretz

- Blumen
- Grabpflege
- Gartenpflege
- Gehölz-
und Heckenschnitt
- Rasenschnitt
- alle Floristkarbeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:
Mo., Mi. und Fr.
von 9h-12:30h u. 14 h-18 h
Außerhalb dieser Öffnungszeiten
sind wir jederzeit für Sie
telefonisch erreichbar.

Aachener Straße 584
41069 Mönchengladbach
Tel. 02161-540058
Fax 02161-540068
Mobil 0162-1514070



**HEINRICH
FLESSER** O
H
G

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154

41069 Mönchengladbach

Tel: 02161-540223

info@flessler-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

„DAS WESTEND“ JUBI-FEIER MIT 300 GÄSTEN

Seit 40 Jahren ist das Haus an der Alexianerstraße 6 im Westend Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Familien, Vereine und das ganze Viertel. Grund genug zu feiern. Deshalb hatte die städtische Einrichtung, die 2022 zum Gemeinschaftszentrum „Das Westend“ wurde, zusammen mit dem Förderverein der Kinder- und Jugendarbeit des Hauses, dem Interkulturellen Familienverband MG e.V. und der Schützenbruderschaft St. Josef MG-Westend, zum Jubiläumsbrunch unter freiem Himmel eingeladen. Über 300 Menschen feierten im Westend mit. Der Tag war bei bestem Wetter gefüllt von Momenten zum Mitmachen, Lauschen, Schauen und Genießen. Passend zur Geburtstagsfeier war der Tag wie ein Knallbonbon mit bunten Programm Highlights gefüllt: Begrüßt wurden die Gäste von Julia Schienke (Leiterin des Hauses), Bezirksvorsteherin Monika Halverscheid, Christoph Habrich, Pfarrei St. Benedikt und Hans Peter Thönes von der St. Josefs Bruderschaft Westend.

„Die Vielfalt und Kreativität der Menschen hier spiegelt sich im Programm des Tages und dem Essen, was wir teilen. Danke an alle Wegbegleiter- und Unterstützer*innen. Alles was ihr heute hier erlebt, hat Verbindung zur Alexianerstraße 6“, erzählte Renate Bongartz Thyssen, Vorsitzende des Interkulturellen Familienverband MG e.V.

Nach der Eröffnung spielten die Poether Showfanfaren, die als Band das Gemeinschaftszentrum seit Jahren zum Proben nutzen. Wie in einer guten Gemeinschaft, wurde der Tag durch den Beitrag vieler einzelner zum einem großen

Erfolg für alle: Der türkische Chor aus dem Gemeinschaftszentrum sowie der deutsch-bulgarische Edelweiß e.V. präsentierten Folklore, Eritrea MG e.V. luden zu einer besonderen Kaffeeceremonie mit landestypischen Frühstücksspezialitäten. Die Foodsharing Gruppe informiert über Lebensmittelrettung und verteilte Lebensmittelpenden und die Nachbarschaftswerkstatt Westend öffnete ihr Tor um sich vorzustellen.

Die jüngeren Besucher*innen zeigten ihr Können, als die Tanzgruppe des Kinderbereichs und der ukrainische Theatergruppe aus dem Haus auftraten. An Bauzäunen konnten die Werke des Kinder-Kunstkurses der ukrainischen Künstlerin Elena Kambina bewundert werden.

Für Kids gab es viel zu erleben: Plan International bot tolle Glitzer-Tattoos, es wurden bunte Gesichter geschminkt, der Schulhof der Carl Sonnenschein Schule wurde zum Spielen und Toben geöffnet und der Trommler Paply gab einen Trommelworkshop, der begeisterte.

Es gab ein Cornflakes-Buffet und ein Gemeinschafts-Graffiti. Bei so viel Aktion und Bewegung, war es ein Segen, dass die Bruderschaft kostenlose Getränke bereit hielt. Erinnerungen wurden bei der Jubiläumsfeier großgeschrieben: Eine Ausstellung zur Geschichte des Alexianerklosters wie auch alte Fotos zeigten die Entwicklung der Einrichtung. Alle konnten Briefe für eine Zeitkapsel schreiben oder sich ins Gästebuch eintragen.

Auszug aus der Pressemitteilung der Stadt

ALLERHEILIGEN IN ST. BENEDIKT

In diesem Jahr feiern wir zum ersten Mal den Gottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres in der neuen Trauerhalle auf dem Holter Friedhof. Im Anschluss daran findet die Gräbersegnung statt.

Wie in den letzten Jahren auch, werden wir die Angehörigen auch noch einmal persönlich einladen. Die Andenken-Blätter, die in der Pfarrkirche hängen, können nach dem Gottesdienst gerne mit nach Hause genommen werden.

Wir freuen uns auf eine neue Form des Allerheiligen-Gottesdienst und laden Sie herzlich ein.



Mittwoch, 1. November 2023
um 11:00 Uhr

Gottesdienst in der Trauerhalle auf dem Holter Friedhof,
anschließend Gräbersegnung

KAFFEE IM PARK

Seit einigen Monaten treffen wir uns zum Kaffee (oder Tee...) trinken im Park am Spielplatz neben der Kirche. Einmal im Monat, wenn das Wetter es erlaubt. Gerne würden wir das wöchentlich tun. Haben Sie Lust und Zeit uns donnerstags zu unterstützen? Kaffeekochen, Tassen und Getränke „rüberbringen“, nette Gespräche führen? Wir freuen uns auf Sie!

CARITAS-LADEN

Wir suchen Sie als Unterstützung! Haben Sie Lust ein oder zweimal im Monat unser Verkaufsteam im Lebensmittelladen zu unterstützen? Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

Zur Zeit ist einmal im Monat donnerstags von 15 bis 17 Uhr Verkauf - hier gehen wir aber auch auf Ihre Wünsche ein. Bei Fragen gerne melden!

Infotag für interessierte an der Mitarbeit im Laden und bei „Kaffee im Park“: 17. Oktober, 17:00 Uhr im Pfarrbüro



Bei akuten
Beschwerden
erhalten Sie
kurzfristig
einen Termin!

Spezialisiert auf akute Schmerzpatienten!

Krankengymnastik (KG)
Krankengymnastik am Gerät (KGG)
Manuelle Therapie (MT)
Zahlreiche Heilmittel der Physiotherapie
Reha-Sport

nextevo GmbH
Liverpooler Allee 32
(Im Nordpark, neben dem Impfzentrum)
41069 Mönchengladbach

☎ 0 21 61-294 83 33

@ info@nextevo.de

🌐 www.nextevo.de

**Engagement
macht das Leben
reicher und bunter!**



Sie möchten sich für und mit anderen engagieren?
Sie suchen eine Tätigkeit, die Ihnen am Herzen liegt und Freude bereitet?
Dann melden Sie sich bei uns.
Wir beraten Sie zu Ihrem Engagement!

**Freiwilligen Zentrum
Mönchengladbach**

Friedrich-Ebert-Str. 63
41236 Mönchengladbach
Mail: fwz-mg@caritas-mg.de
Tel: 02166 40207
(mo. + mi. + fr., 9 – 14 Uhr)

Anpacker-App
Mönchengladbach hilft



**FREIWILLIGEN
ZENTRUM**
Mönchengladbach

Herzlich gern.



**WIR GRATULIEREN
HERZLICH ZUR FIRMUNG**

Viola Drengahn
Aylin Dzienisz
Felix Fleßer
Nils Hackstein
Tim Jentges
Sebastian Knops
Julina Köntges
Daniel Krams
Linda Krams
Natalie Krefft
Philip Krefft
Louis Leuchter
Katharina Lintzen
Andy Nguyen
Laurens Onkelbach
Emilie Placzek
Maximilian Tudor



GLASTECHNIK

Bleiverglasung Duschkabinen
Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung Spiegelarbeiten

MALERFACHBETRIEB

Altbausanierung Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz
Gerüstbau Historische Techniken
Raumgestaltung Vollwärmeschutz

Hehnerholt 127 41069 Mönchengladbach Tel. 02161 540192 Fax 02161 542784 www.mg-jansen.de



Gäste sind herzlich willkommen!

Besuchen Sie unser Café/Restaurant St. Michael.

In unserem schönen und hellen Café/Restaurant St. Michael bieten wir nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Caritaszentrums Holt, sondern auch Gästen einen täglich wechselnden Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

- Unser **Seniorenmittagstisch**, bei dem immer zwei Menüs zur Auswahl stehen, hat **täglich außer samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr** geöffnet. Der Speiseplan für die aktuelle Woche hängt im Eingangsbereich des Pflegewohnhauses aus.
- Leckeren **Kaffee und Kuchen sowie Eis** gibt es **täglich von montags bis sonntags zwischen 14:00 und 16:30 Uhr**.

Wir freuen uns auf Sie!

Gerne liefert unser Mobiler Mahlzeitendienst die Mittagsgerichte auch ins Haus. Die Bestellung ist mindestens einen Tag im Voraus unter der Telefonnummer 02161/464674 erforderlich.

Café/Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach
www.caritas-mg.de

Herzlich gern.

